



R-Biopharm nutzt SCIENION sciFLEXARRAYER zur Produktion neuartiger Chips zum Nachweis von Antibiotika in Milch

Von *PR-Gateway*

Erstellt am 27 Jun 2011 - 10:24

Milchchip für mehr Verbrauchersicherheit

Dortmund und Darmstadt, 27. Juni 2011: Die SCIENION AG hat heute mitgeteilt, dass die R-Biopharm AG - ein führender Hersteller von Produkten für die klinische Diagnostik und die Lebensmittel- und Futtermittelanalytik - die sciFLEXARRAYER Technologie von SCIENION nutzen wird, um innovative Chips zum Nachweis von Antibiotikarückständen in Milch zu produzieren.

"Wir haben einen neuartigen Chip in unserem Produktportfolio im Bereich Lebensmittelanalytik, mit dem sich parallel Rückstände verschiedener Antibiotika in Milch qualitativ und quantitativ in kürzester Zeit nachweisen lassen - eine Innovation für den Verbraucherschutz* und für die milchverarbeitende Industrie", stellte Dr. Peter Schubert, Leiter Forschung und Entwicklung der R-Biopharm AG, fest. "Um diesen Chip im Hochdurchsatz in höchster Qualität und Reproduzierbarkeit herstellen zu können, haben wir nach den am besten geeigneten Geräten für die Laborautomatisierung und Produktion gesucht. Probeläufe haben gezeigt, dass der sciFLEXARRAYER im Vergleich zu anderen Dispensiergeräten eindeutig die besten Resultate erzielt. Deshalb haben wir uns für die SCIENION-Technologie entschieden."

Der innovative "Milchchip" hat zwei zentrale Anwendungsgebiete. Zum einen dient er der Verbrauchersicherheit, um auszuschließen, dass Verbraucher Gesundheitsrisiken durch Antibiotikarückstände in Milch ausgesetzt werden. Zum anderen stellen Antibiotikarückstände in der Milch aber auch für die milchverarbeitende Industrie ein Problem dar. Antibiotika hemmen das Wachstum von Bakterien, so auch das Wachstum von Milchsäurebakterien und anderer Kulturen, die für die Herstellung von Joghurt, Käse und anderen Milchprodukten notwendig sind. Ein Test vor der Weiterverarbeitung von Milch hilft somit, entsprechende Probleme zu vermeiden.

Dr. Holger Eickhoff, Vorstandsvorsitzender der SCIENION AG, kommentierte: "Wir freuen uns, dass R-Biopharm sich für den sciFLEXARRAYER entschieden hat und können damit auch einmal mehr die extreme Breite des Anwendungsspektrums unserer Technologie demonstrieren. Das präzise Dispensieren von Substanzen jeglicher Art im Piko- und Nanoliterbereich ist unsere Stärke, die zunehmend in den Bereichen Screening, Analytik und Diagnostik gefragt ist."

Ahmed Ait Benarrou, Leiter der Microarray-Gruppe bei R- Biopharm, erklärte dazu weiter: "Das Besondere an diesem Chip ist außerdem, dass es ein regenerierbarer Chip ist, das heißt, man kann - nach entsprechenden Waschvorgängen - rund 100 Milchproben mit ein- und demselben Chip analysieren - ein klarer Vorteil für unsere Kunden." Der Markteintritt für den "Milchchip" ist für Mitte des Jahres 2012 geplant.

*Antibiotikaresistenzen sind ein weit verbreitetes und zunehmendes Problem in der medizinischen Behandlung von bakteriellen Infektionen, deshalb sollten Antibiotika gezielt eingesetzt und vom Arzt verschrieben werden. Für Rückstände von Antibiotika in Lebensmitteln und auch in Milch gibt es gesetzlich festgelegte Schwellenwerte, die nicht überschritten werden dürfen, um Verbraucher keinen Risiken auszusetzen.

Über Scienion

Die Scienion AG liefert Systeme und Dienstleistungen für das berührungsfreie Drucken von biologischen und chemischen Agenzien für die Diagnostik, Pharmazeutik, Veterinär-,



Pflanzen- und Lebensmittelanalytik und Forschung. Den stark zunehmenden Bedarf an Miniaturisierung und an Multiplexanalysen bedient Scienion mit einem einzigartigen Technologieportfolio, das über ein Jahrzehnt hinweg konsequent ausgebaut wurde. Hierbei bietet Scienion flexible Lösungen im Bereich Forschung & Entwicklung und vorwiegend kundenspezifische Lösungen im Bereich Produktion an. Geräte und Software zeichnen sich durch ihre Vielseitigkeit, Präzision und Robustheit aus. Das Unternehmen ist ein anerkannter Spezialist für den Umgang mit kleinsten Flüssigkeitsmengen, die wertvolle und empfindliche biologische oder chemische Substanzen enthalten. Scienions Dispensiersysteme ermöglichen das kontaktfreie und präzise Spotten von Tröpfchen in Piko- bis Nanoliter-Volumen und sind optimal geeignet für Microarray-basierte Analysen, etwa für Testreihen mit DNA, Oligonukleotiden, Peptiden, Proteinen, Antikörpern, Glykanen oder zur Dispensierung von Zellen auf verschiedene Substrate.

Scienion ist an zwei Standorten tätig: in Dortmund und Berlin.

Über R-Biopharm

Die R-Biopharm AG entwickelt in den Bereichen Klinische Diagnostik und Lebensmittel- und Futtermittelanalytik mit seinen innovativen und zuverlässigen Produkten wegweisende Lösungen, die erfolgreich weltweit vertrieben werden.

In der klinischen Diagnostik verfügt R-Biopharm besonders im Bereich der infektiologischen Stuhl Diagnostik aber auch in der serologischen Infektionsdiagnostik und in der Allergie über langjährige und fundierte Erfahrung. Im Jahr 2006 wurde das klinische Produktportfolio um innovative Tests in den Bereichen Tumordiagnostik und Gastroenterologie erweitert.

Im Bereich Lebensmittel- & Futtermittelanalytik überzeugt die Produktpalette mit anerkannten immunologischen, enzymatischen und mikrobiologischen Testkits zum Nachweis von Rückständen, Inhaltsstoffen oder mikrobiologischen Kontaminationen in Lebens- und Futtermitteln.

Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Darmstadt ist durch Tochterfirmen in UK, den USA, Italien, Frankreich, Lateinamerika, Brasilien, Spanien, Australien und China sowie über ein weltweites, mehr als 80 Distributeure umfassendes Netzwerk international repräsentiert. Darüber hinaus werden die Schweiz, Österreich und die Niederlande direkt vor Ort betreut.

Kontakt

SCIENION AG

Almut Gebhard

Otto-Hahn-Str. 15

D-44227 Dortmund

Phone +49 (0)30 - 6392 1700

Fax: +49 (0)30 - 6392 1701

gebhard@scienion.com [1]

www.scienion.com [2]

R-Biopharm AG

Ahmed Ait Benarrou

An der neuen Bergstraße 17

D-64297 Darmstadt

Phone +49 (0)6151 - 8102-427

Fax +49 (0)6151 - 8102-734

a.ait-benarrou@r-biopharm.de [3]

www.r-biopharm.com [4]

Über Scienion

Die Scienion AG liefert Systeme und Dienstleistungen für das berührungsfreie Drucken von biologischen und chemischen Agenzien für die Diagnostik, Pharmazeutik, Veterinär-,



Pflanzen- und Lebensmittelanalytik und Forschung. Den stark zunehmenden Bedarf an Miniaturisierung und an Multiplexanalysen bedient Scienion mit einem einzigartigen Technologieportfolio, das über ein Jahrzehnt hinweg konsequent ausgebaut wurde. Hierbei bietet Scienion flexible Lösungen im Bereich Forschung & Entwicklung und vorwiegend kundenspezifische Lösungen im Bereich Produktion an. Geräte und Software zeichnen sich durch ihre Vielseitigkeit, Präzision und Robustheit aus. Das Unternehmen ist ein anerkannter Spezialist für den Umgang mit kleinsten Flüssigkeitsmengen, die wertvolle und empfindliche biologische oder chemische Substanzen enthalten. Scienions Dispensiersysteme ermöglichen das kontaktfreie und präzise Spotten von Tröpfchen in Piko- bis Nanoliter-Volumen und sind optimal geeignet für Microarray-basierte Analysen, etwa für Testreihen mit DNA, Oligonukleotiden, Peptiden, Proteinen, Antikörpern, Glykanen oder zur Dispensierung von Zellen auf verschiedene Substrate. Scienion ist an zwei Standorten tätig: in Dortmund und Berlin.

Scienion AG
Dr. Holger Eickhoff
Otto-Hahn-Str. 15
44227 Dortmund
030-63921700

www.scienion.de [5]
support@scienion.de [6]

Pressekontakt:
Strategische Kommunikation
Almut Gebhard
Hasenheide 56
10967 Berlin
almut.gebhard@gmx.de [7]
030-61201081
<http://www.scienion.de> [5]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 30 Dez 2020 - 22:48): <http://medkom24.eu/node/14477>

Links:

[1] <mailto:gebhard@scienion.com>
[2] <http://www.scienion.com>
[3] <mailto:a.ait-benarrou@r-biopharm.de>
[4] <http://www.r-biopharm.com>
[5] <http://www.scienion.de>
[6] <mailto:support@scienion.de>



[7] <mailto:almut.gebhard@gmx.de>